

Eigenevaluation 2017

Wir haben den Fokus auf folgende Gebiete gelegt.

1. Tägliche Lesezeit (weiterhin)
2. Helle Fisker – positive Psychologie

1. Tägliche Lesezeit

1. Begründung für Einführung der täglichen Lesezeit

Seit August 2012 haben wir die tägliche Lesezeit eingeführt. Die Schüler haben jeden Morgen für ca. zwanzig Minuten ihre tägliche Lesezeit vor der ersten Unterrichtsstunde.

Unser Gesamtziel ist:

- Lesefreude wecken
- Lesekompetenz erweitern
- Textverständnis fördern
- Wortschatzerweiterung

2. Organisationsform:

Die Schüler sind überwiegend innerhalb ihres Klassenverbandes. Der Klassenlehrer ist (wenn organisatorisch möglich) in der Lesezeit da. Er ist, evtl. in Zusammenarbeit mit den Kollegen, dafür verantwortlich, dass für die Schüler Lesematerial vorhanden ist. Im Laufe des Schuljahres ist die Lesezeit in verschiedene Perioden mit unterschiedlichen Methoden aufgeteilt. Die Schüler können, in einigen Perioden auch ihre eigenen Bücher von zu Hause mitbringen. Für die Schüler der Vorschule und der 1. Klasse wird in der Lesezeit anfangs vorgelesen, bis sie soweit sind lesend an der Lesezeit teilzunehmen.

3. Was wird gelesen?

Gelesen werden müssen deutsche und dänische Prosatexte (evtl. auch englische) und auch Sachtexte in beiden Sprachen.

Alle Textgattungen können einbezogen werden, die individuell für die Schüler angepasst werden können.

Ferner wird in bestimmten Perioden und Wochen des Jahres gezielt eine Methode/Strategie ausgewählt und durchgeführt, um das Lesen und den Lesefortschritt noch genauer untersuchen zu können.

4. Evaluation (kann von Methode zu Methode variieren)

1. Text referieren, Buchvorstellung (z.B. im Morgenkreis)
2. LUS (Læseudviklingskema)
<http://www.emu.dk/gsk/fag/ind/inspiration/laesning/lus.html>)
3. Logbuch (graphische Darstellung des Fortschrittes des Schülers)
4. Evtl. standardisierte Verfahren

Die Schüler werden im Laufe des Jahres anhand der „Sætningslæseprøve „ getestet.

Um die Ergebnisse genauer evaluieren zu können, werden diese Tests jedes Schuljahr im Herbst und im Frühjahr durchgeführt, damit wir vergleichen können.

Das Antolinprogramm wurde noch bis Mitte April 2016 genutzt. Da es bei den Schülern nicht mehr so gerne genutzt wurde, haben wir uns entschlossen, dass wir vorerst eine Pause mit dem Antolin System machen.

2017

Von Januar bis zu den Sommerferien 2017 lasen die Schüler im Klassenverband dänische Ganzschriften. Da wir gute Erfahrungen damit gemacht haben, setzten wir dieses nach den Sommerferien und bis Weihnachten fort. Ab den Sommerferien wurden dann deutsche Ganzschriften gelesen.

Im November 2017 wurde erneut ein Lesetest (Sætningslæseprøve – Hofgreve: Dansk psykologisk forlag) durchgeführt.

Dieser Test wird jedes Schuljahr zweimal durchgeführt. Ein Mal im Herbst und ein Mal im Frühjahr. Im Herbst werden für die Gruppen immer schwerere Texte eingesetzt, weshalb dort auch oft negative Resultate dabei herauskommen. Beim Test im November haben von den 24 Kindern der Klassen 2 bis 7 - 7 schlechter abgeschnitten. 10 Kinder haben weder schlechter noch besser abgeschnitten, was man als eine Verbesserung werten kann, da die Texte schwerer geworden sind. 7 Kinder haben besser abgeschnitten. Um genauer vergleichen zu können, wird der Lesetest im Frühjahr 2018 noch einmal mit den Schülern durchgeführt.

5. Helle Fisker

Als neue pädagogische Maßnahme des DSSV wurde ab September 2016 an einer Fortbildungsreihe mit Helle Fisker und der positiven Psychologie teilgenommen. Innerhalb der positiven Psychologie wird den Lehrern bewusst gemacht, wie man die Rahmen für einen inkludierenden Unterricht, wo sich sowohl die Lehrer als auch die Schüler wohlfühlen, schaffen kann. Helle Fisker präsentierte uns, die positive Psychologie und einen Zugang dazu, der auf den 24 Stärken ruht, die jeder Mensch besitzt. An zwei Fortbildungsnachmittagen wurden die Kollegen in das Universum der positiven Psychologie hineingeführt. Im Jahr 2017 wurden bei einer erneuten Fortbildung die ersten Ergebnisse mit der Arbeit mit Helle Fisker präsentiert. Es wurde in einer Projektwoche mit dem Thema gearbeitet und auch weiterhin innerhalb der Klassen.